



50
JAHRE

Musikkapelle
Zellerndorf

1955 - 2005

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf



Impressum:

Herausgeber: Musikkapelle Zellerndorf
Fotos: Musikkapelle Zellerndorf (Chronik), Foto Stagl - Retz
Konzeption, Layout und für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Christian Falkinger
Druck: Druck Hofer - Retz

1955 = 2005



Ehrenschutz:

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Festschrift
Musikkapelle Zellerndorf

Festprogramm

Freitag, 17. Juni 2005

20:00 Uhr



Party für Jung und Alt im Festzelt am Sportplatz

EINTRITT: 3 €

Samstag, 18. Juni 2005

17:30 Uhr

Begrüßung unserer

Gastkapelle Telfes aus 

Treffpunkt vor der Schlossmühle - anschließend
Marsch durch Zellerndorf in Richtung Festzelt.

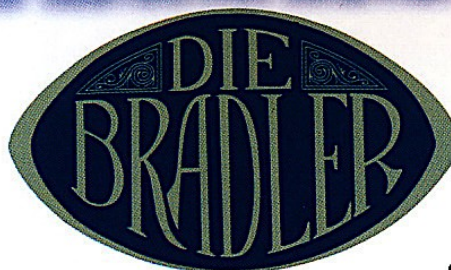
18:00 Uhr * **EINZUG UND EMPFANG** unserer GASTKAPELLE

* **FESTERÖFFNUNG** mit Ausschank des FESTWEINES

anschl. **KONZERT** der **MUSIKKAPELLE TELFES/STUBAI**

21:00 Uhr

MUSIKALISCHES FEUERWERK
mit der österreichweit bekannten Gruppe



EINTRITT FREI

SPENDEN ERBETEN

Festprogramm

Sonntag, 19. Juni 2005

9:00 Uhr FESTMESSE
zelebriert von Monsignore Dechant Franz Mantler, gestaltet
von der MUSIKKAPELLE ZELLERNDORF unter der Leitung von
Kapellmeister Dipl.-Ing. Harald Teufelsbauer

10:00 Uhr FESTAKT zum Jubiläum

anschl. **TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN** mit der

Gastkapelle Telfes aus 

unter der Leitung von Kapellmeister Josef Wetzinger

**Für Ihr Mittagsmenü ist
bestens gesorgt!**

16:00 Uhr UNTERHALTSAMER NACHMITTAG mit



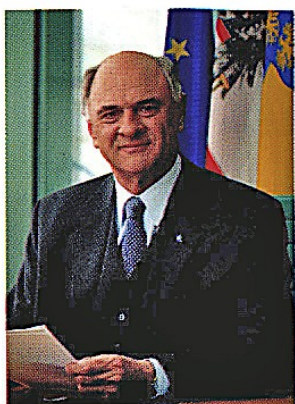
19:00 Uhr VERLOSUNG der MUSIKERHEIMBAUSTEINE

anschl. **STIMMUNGSMUSIK** mit

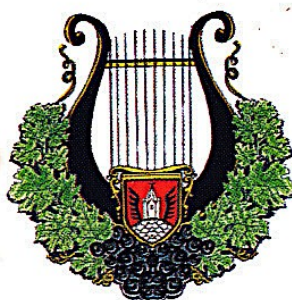


EINTRITT FREI

SPENDEN ERBETEN



Vorwort



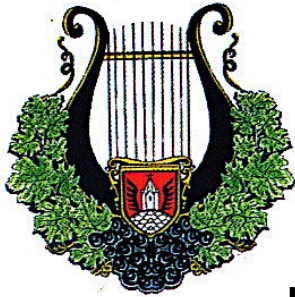
Landeshauptmann

Dr. Erwin Pröll

Die Volkskultur im Allgemeinen, und das Musikwesen im Besonderen, ist ein wichtiger Faktor in und für unsere Gesellschaft. Zum einen, weil Musik die beste Brücke der Verständigung ist. Zum anderen, weil die Blasmusik die Eigenständigkeit der Volkskultur betont und der Identifikation mit der Heimat dient. Dies ist umso wichtiger, wenn wir uns die enormen Entwicklungen rund um uns vor Augen führen. Als vor 50 Jahren die Musikkapelle Zellerndorf gegründet wurde, geschah dies zwar im historischen Jahr der Staatsvertragsunterzeichnung, aber lange vor historischen Ereignissen wie dem Fall des Eisernen Vorhangs, dem Beitritt Österreichs zur EU oder gar der Erweiterung der Europäischen Union. So gesehen ist die Musikkapelle Zellerndorf ein wichtiger gesellschaftlicher Anker für die Menschen.

Ein Anker, der Halt und Orientierung gibt. Eine Institution, die Anerkennung und Sympathie in der Bevölkerung genießt. So wie viele andere Musikgruppen in unserem Land leistet auch die Musikkapelle Zellerndorf enorm viel für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde, wie die vorliegende Festschrift eindrucksvoll belegt. Dass dieses aktive Vereinsleben auch weiterhin erhalten bleibt, ist ein Wunsch, den ich der Musikkapelle Zellerndorf zu ihrem runden Jubiläum mit auf den Weg geben möchte. Allen verantwortlichen Funktionären und beteiligten Musikerinnen und Musikern ein herzliches Dankeschön für das große Engagement in der Vergangenheit, und für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg.

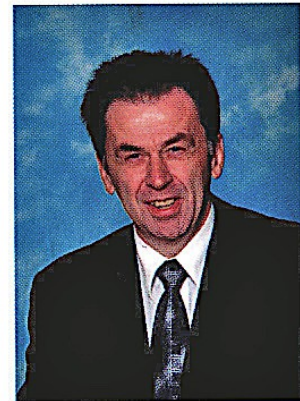
Erwin Pröll



Vorwort

Bürgermeister

Dir. Wilhelm Ostap



Vor fünf Jahrzehnten wurde bei einigen musikbegeisterten Menschen die Idee geboren, eine ortsansässige Musikkapelle zu gründen. Diese Idee wurde dann in die Wirklichkeit umgesetzt.

In der Zwischenzeit ist die Trachtenkapelle zu einem Verein herangewachsen, der im gesellschaftlichen und kulturellen Leben von Zellerndorf einen hohen Stellenwert einnimmt. Dadurch wurde nicht nur das kulturelle Ansehen der Marktgemeinde Zellerndorf, sondern auch die Lebensqualität unserer Dorfgemeinschaft gehoben. Ein aktives Vereins- und Kulturleben bringt Leben in eine Gemeinde, macht sie lebendig, fördert gleichzeitig Gemeinschaftsdenken und dient auch der Unterhaltung.

Es wurden Leistungen erbracht, auf die man stolz sein kann, die nur durch Kameradschaft, ständige Probearbeit und mitunter auch durch Opferbereitschaft erreicht wurde.

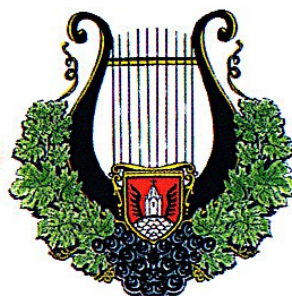
Ich freue mich sehr, dass besonders viele junge Menschen Interesse an der Musik haben. Als Beispiel sei das Jugendblasorchester oder die Gruppe „No Control“ erwähnt, die aus der Trachtenkapelle hervorgegangen sind.

Ich darf für die geleistete Arbeit und für die zahlreiche Teilnahme an den Bewertungen in den letzten fünfzig Jahren allen Funktionären und jedem einzelnen Musiker recht herzlich danken. Die Trachtenkapelle bereitet mit ihren Leistungen der heimischen Bevölkerung viel Freude und ist dadurch auch zu einem Aushängeschild der Marktgemeinde Zellerndorf geworden.

Als Bürgermeister gratuliere ich der Trachtenkapelle Zellerndorf zum 50-jährigen Bestandsjubiläum recht herzlich und wünsche für die Zukunft viel Erfolg, alles Gute und viel Freude und glückliche Stunden beim gemeinsamen Musizieren.



Vorwort



Präsident

OSR Dir. Hermann Jagenteufel

Mit dem 50-Jahr-Jubiläum trifft sich die Musikkapelle Zellerndorf in bester Gesellschaft: In einem besonderen Gedenkjahr unseres Vaterlandes Österreich feiern wir das halbe Jahrhundert des Bestehens!

Rückblickend lässt sich feststellen: Es waren erfolgreiche Jahre des Aufbaus und dazu Jahr für Jahr beachtenswerte Auszeichnungen bei Konzert- und Marschmusikbewertungen! Dank gilt den Gründern der Musikkapelle Zellerndorf für ihren Weitblick!

Desgleichen kann man den vielen Musikern und Funktionären dieses Musikvereins nicht genug danken, für die notwendige Zeit die sie aufbringen, um all

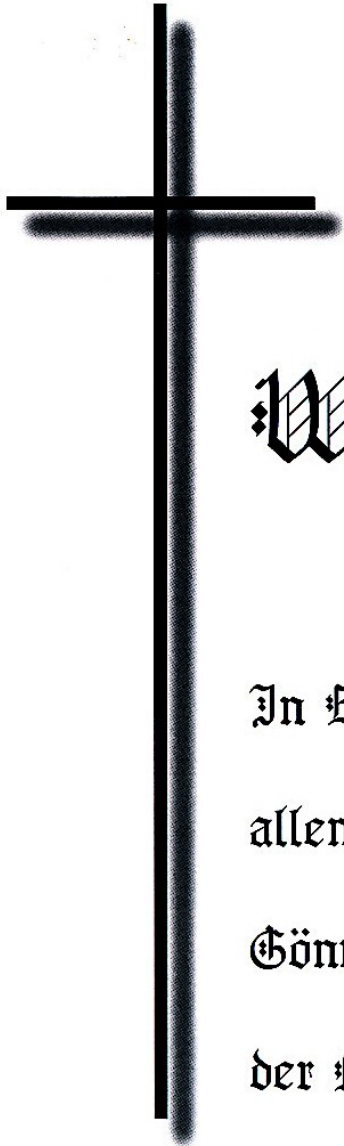
gemeinsamen Interessen für Musizieren bei Proben und Ausrückungen wahrzunehmen.

Aus vielen Äußerungen der Bevölkerung weiß ich, wie sehr die Arbeit der Musikkapelle geschätzt wird!

Meine besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft in einer klaglosen Zusammenarbeit verbinde ich mit einem ehrlichen „Vergelt´s Gott!“ allen Funktionären und Musikern der letzten 50 Jahre!

Auf weitere gute Jahre!

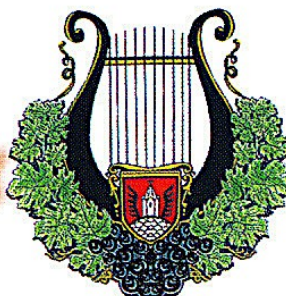
Hermann Jagenteufel



Wir gedenken

In Ehrfurcht und Dankbarkeit
allen Musikkameraden und
Gönnern, die seit der Gründung
der Kapelle verstorben sind

Chronik



Den Anstoß zur Gründung der Musikkapelle kam vom damaligen Pfarrer, Pater Odo Prohaska bei der Pfarrjugend von Zellerndorf. Diese wandte sich an Herrn Ludwig Stikula, der mit Jahreswechsel 1954/55 mit der Ausbildung der Musiker in seiner Wohnung begann.

Gründungsmitglieder:

Diem Josef	Bassflügelhorn	Platz Josef	Bassflügelhorn
Döller Johann	Flügelhorn	Reinthal Alfred	Klarinette
Döller Johann	Klarinette	Schneider Franz	Es-Trompete
+Furich Kurt	Flügelhorn	Schneider Franz	kl. Trommel
Gessl Paul	Flügelhorn	Schneider Johann	Flügelhorn
Schneider Robert	Bass	+ Mattes Johann	Es-Trompete
+Krottendorfer Josef	gr. Trommel		

Ab dem Frühjahr 1955 wurde dann gemeinsam im Pfarrheim geprobt. Der erste öffentliche Auftritt fand mit 2 Märschen bereits zu Fronleichnam 1955 statt (Foto auf der ersten Seite). Ab dem Herbst 1955 wurde im Sitzungsraum der FF Zellerndorf geprobt. Während der Heizperiode musste jeweils ein anderes Mitglied einheizen und auch gleich das Heizmaterial von zuhause mitnehmen. Die Noten wurden aus eigener Tasche bezahlt, das erste Marschbuch bezahlte die FF Zellerndorf.



Im Gasthaus Pass (Graf) 1957

Herbst 1960

Ludwig Stikula beendet seine Tätigkeit als Kapellmeister, wird Ehrenkapellmeister und Rudolf Schneider übernimmt

1961

Die Musikkapelle tritt dem Niederösterreichischen Blasmusikverband bei

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf

1962

Teilnahme an Marsch- und Konzertwertungsspiel. Ergebnis: Marschbewertung 1. Rang mit Auszeichnung, Konzertbewertung 1. Rang



1964

Anschaffung neuer Instrumente durch den Verein. Teilnahme am Landesmusikfest in Wien

1965

Einkleidung mit der ersten Tracht. Vorher wurde im Steireranzug gespielt.

1967

Landestreffen der Trachtenkapellen in Krems

Herbst 1967

Beginn mit dem Bau des Musikerheimes unter Obmann Josef Redl und Kapellmeister Rudolf Schneider.



Herbst 1968
Fertigstellung des Musikerheimes, Robert Schneider wird Obmann.



1971

12. und 13. Juni war das erste- und bisher das einzige Mal das Bezirksblasmusikfest in Zellerndorf. (Voraussichtlich 2010 wird es wieder in Zellerndorf stattfinden)

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf

1975

Anschaffung einer neuen Tracht

1977

Teilnahme am Landesmusikfest in St. Pölten und Gastspiel in Petershausen / Bayern



Ende 1978

Kapellmeister Rudolf Schneider scheidet aus der Kapelle aus – Günther Kurta übernimmt die musikal. Leitung, Franz Riedl wird Obmann (*Gruppenbild 1978*)

Juli 1980

Ausflug nach Waldkraiburg / Bayern

Mai 1981

Gegenbesuch aus Waldkraiburg / Bayern - Samstag Abend orig. Egerländerabend im vollbesetzten Saal Gasthaus Walter Graf

März 1982

Gründungs- und Ehrenkapellmeister Ludwig Stikula stirbt im 83. Lebensjahr

Sept. 1982

Teilnahme am Landesmusikfest in Laa/Th.

Mai 1983

Livesendung im Radio NÖ – Moderation Peter Rapp

18. - 19. Mai 1985

30jähriges Bestandsjubiläum



In der Halle des ehem. Ziegelwerkes und jetzigem Bauhof. Es spielten die Egerländer Trachtenkapelle aus Waldkraiburg und die Jugendkapelle Piringdorf aus dem Burgenland. Den Festausklang gestalteten d'Pulkautaler Buam

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf



Juli 1985

Trachtentreffen in Retz
Dirigent, damals noch
Stellvertreter, Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Oktober 1985

Ehrenpreis für 3x Auszeichnung
bei der Konzertbewertung.

1988

Neubau der Raiffeisenkasse mit Einbindung des Musikerheimes und einer neuen Fassade. Weiteres bekamen wir über der Raika Dachbodenflächen für Archiv und Aufenthaltsraum dazu.



Jänner 1988



September 1988

1989

Ab 1989 gab es kein Neujahrskonzert mehr, sondern ein Frühlingskonzert im Gh. Willi Graf



Am Anfang eher nur von den Angehörigen und ehemaligen Musikanten besucht – hat es sich im Laufe der Jahre geändert, sodass wir in den Turnsaal der Schule ausweichen mussten.

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf

Mai 1990

15 Jahre – wie die Zeit vergeht



Einladung nach Waldkraiburg in Bayern. Hier gaben wir ein Konzert.

Das Gruppenbild entstand während einer Besichtigungsfahrt

1991

Johann Huber übernimmt den Obmann der Musikkapelle

Robert Lichal
zum 60. Geburtstag



01. Juli 1992

Der „größte Tag“ in unserer Geschichte:

60. Geburtstag von Dr. Robert Lichal (2. Nationalratspräsident).

Die Musikkapelle Zellerndorf spielt in „Pedro's Landhaus“ in Dörfel vor der vollzählig versammelten Bundesregierung unter Kanzler Vranitzky, Nationalratspräsident Fischer und Außenminister Mock.

So gut beschützt und bewacht waren wir bisher und auch später nicht mehr. Uraufführung des „Robert Lichal Marsches“.

1992

Landesblasmusiktreffen und Spatenstichfeier für das NÖ Landhaus



Obmann und Kapellmeister mit
Landeshauptmann
Dr. Siegfried Ludwig

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf



1994

Neuwahl des Vorstandes und Bestellung eines Präsidiums

Harald Teufelsbauer mit Schwester Petra 1994.

Er hat dann Gott sei Dank auch ein Blasmusikinstrument gelernt und es in den folgenden 10 Jahren bis zum Kapellmeister geschafft.



Weinlesefest 1995



1995

40 Jahre Bestandsjubiläum mit Jubiläumskonzert in der Schule Zellerndorf

1997

Joachim Celoud übernimmt für 1 Jahr den Kapellmeister

Ausflug nach Kirchdorf/Krems mit Konzert am Hauptplatz

1998

Joachim Celoud übernimmt den Kapellmeister der Stadtkapelle Hollabrunn, Günther Kurta kehrt wieder an die Spitze zurück. Johann Huber übergibt die Vereinsleitung nach 7 Jahren an Dipl.-Ing. Maria Honsig



1998 neu eingekleidet

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf

2000

Wegen Karenz scheidet Dipl.-Ing. Maria Honsig aus der Kapelle aus und HOL Josef Messirek übernimmt den Obmann.

Mai 2002

Konzert auf der „Königin der Wachau“.

Nachmittags war Stadtbesichtigung in Krems und Betriebsbesichtigung der Weinkellerei Lenz Moser mit anschließender Weinverkostung am Programm.



Herbst 2002

Radiofrühschoppen im GH Graf und Uraufführung der Retzer-Land-Marsches.

Komponist: Günther Kurta

2004

Christian Falkinger übernimmt von Josef Messirek die Leitung des Vereines, Josef Messirek bleibt Obmann - Stellvertreter.

Harald Teufelsbauer wird Kapellmeister. Auch Günther Kurta bleibt, und zwar Kapellmeister - Stellvertreter

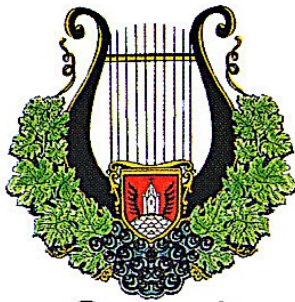
Ab dem Frühjahr wird auch eine eigene Homepage betrieben. So kann sich jeder ein Bild über die Aktivitäten der Musikkapelle Zellerndorf machen.

Die Adresse lautet: www.musikkapelle-zellerndorf.at.tt

Wir sagen Danke!



Einen wesentlichen Anteil am 50-jährigen Bestehen der Musikkapelle hat vor allem unserer Alt-Kapellmeister Günther Kurta. Durch beinahe ein viertel Jahrhundert lenkte er die musikalischen Geschicke dieser Kapelle und machte aus uns das, was wir heute sind. Er ist zwar nicht mehr als Kapellmeister tätig, aber als Stellvertreter immer noch jederzeit bereit, sich für die Kapelle einzusetzen. In seiner Freizeit widmet er sich dem Komponieren von neuen und Aufarbeiten von alten, längst vergessenen Stücken. So entstanden unter anderem der „Zellerndorfer – Marsch“ oder der „Retzer-Land-Marsch“, die beide aus seiner Feder stammen. Dafür wollen wir ihm an dieser Stelle recht herzlich danken, und hoffen, dass er noch recht viele Stücke schreibt, die wir gemeinsam zur Aufführung bringen können.



Portrait

Gründungskapellmeister

Ludwig Stikula 21.08.1899 – 27.03.1982



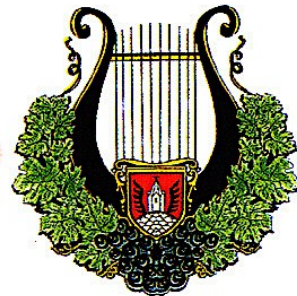
Am 21.08.1899 erblickte Ludwig Stikula das Licht der Welt. Gleich nach der Schulzeit, knapp vor Ausbruch des ersten Weltkrieges kam er zur Eisenbahn. Mit 18 wurde er zum Militär einberufen und war anschließend an verschiedenen Kriegsschauplätzen in Italien. Nach dem Ende des Krieges stellt sich im November 1918 bei ihm die Begeisterung für die Blasmusik ein. Er lernt beim Militärmusiker Schwayer in Watzelsdorf. 1921 heiratet er und wird Vater von 5 Kindern – 3 Töchter, Maria, Gertrude und Hildegard, und 2 Söhnen, Ludwig und Karl, wobei Ludwig aus dem 2. Weltkrieg nicht wieder heimkehrt.

In der Zwischenkriegszeit gab es in Zellerndorf 3 Musikkapellen: eine Feuerwehrkapelle, eine Kapelle des Burschenvereines und eine Eisenbahnerkapelle, deren Kapellmeister er war. Das war ihm aber noch nicht genug, er wirkte auch in Retz mit und gründete an seinem Dienstort in Sigmundsherberg eine Musikkapelle. Im Jahr 1951 trat er schließlich in den Ruhestand. Das Bein, das einmal bei einem Unfall mit heißem Dampf schwer verletzt wurde, machte ihm zunehmend zu schaffen. 1955 gründet er dann die Musikkapelle Zellerndorf. Die Proben­tätigkeit beginnt im eigenen Hause. Zu dritt in der Küche: 2 Lernwillige links und rechts, der Meister in der Mitte. Mit zähem Fleiß des Lehrers, mit Ausdauer der Schüler und Geduld der Gattin.- so wird berichtet. 1960 beendet Ludwig Stikula seine aktive Tätigkeit in der Musikkapelle, bildet aber bis 1979 (80 Jahre) immer noch Musiker aus. Im September 1971 wird er von der Generalversammlung der Musikkapelle einstimmig zum Ehrenkapellmeister gewählt, was aber nicht die einzige Auszeichnung sein sollte.

Der NÖ Blasmusikverband zeichnete ihn aus mit: Silberner Nadel, großem Ehrenzeichen und schließlich mit dem goldenen Ehrenzeichen. Die Gemeinde Zellerndorf überreichte ihm den Ehrenring der Marktgemeinde am 11. Februar 1979 durch Bürgermeister Franz Riedl. Die Auszeichnungen waren sicherlich nicht das Wichtigste im Musikleben von Ludwig Stikula, sie bedeuten aber die Anerkennung für opfervolle Stunden. Wir sagen DANK E. Danke für das, was er geleistet hat und für den Grundstein, den er gelegt hat.



Portrait



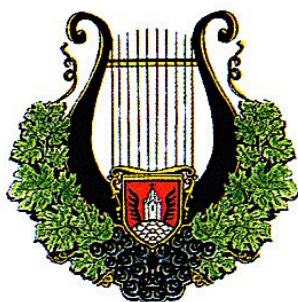
Kapellmeister

Dipl.-Ing. Harald Teufelsbauer

Harald Teufelsbauer, Jahrgang 1980, wohnt in unserer Nachbargemeinde Karlsdorf. Sein schulischer Werdegang begann mit der Volksschule in Auggenthal und anschließend Bundesrealgymnasium in Hollabrunn. Nach dem Bundesheer begann er mit der Studienrichtung Technische Mathematik an der Technischen Universität Wien. Das Studium beendete er erfolgreich 2004 und schaffte es unter der vorgesehenen Mindestzeit zum Diplomingenieur. Seither ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität für Bodenkultur tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit studiert er weiter an der TU Wien zum Doktorat.

Seine musikalische Laufbahn begann bereits mit sieben Jahren mit dem Besuch der Musikschule Zellerndorf. Er nimmt Akkordeonunterricht bei Frau Schuch und lernt Flügelhorn bei Kapellmeister Kurta. Sehr bald stellt sich heraus, dass das Flügelhorn sein bevorzugtes Instrument ist. Nachdem er mit zwölf Jahren sein Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt hat, wird er als Flügelhornist in die Musikkapelle Zellerndorf aufgenommen. Obwohl er nicht aus der Gemeinde Zellerndorf stammt, hat er hier eine zweite Heimat gefunden. Hier findet er in seinen Musikkollegen eine Schar an guten Freunden. Die Musik wird neben seiner Ausbildung immer mehr zu seiner wichtigsten Freizeitgestaltung. Nach dem Silbernen legt er im Jahr 1997 das Leistungsabzeichen in Gold auf dem Flügelhorn ab. Kapellmeister Günther Kurta, sein ehemaliger Lehrer begeistert ihn dafür, am Kapellmeisterkurs in Zeilern teilzunehmen. Neben seinem Studium absolvierte er die Ausbildung zum Kapellmeister und übernimmt nach der Generalversammlung am 9. Jänner 2004 die Leitung der Musikkapelle Zellerndorf.

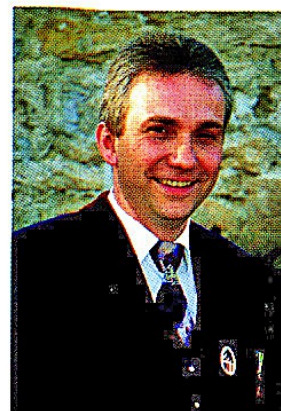
Sein Ziel ist es, ein breit gefächertes musikalisches Repertoire in die Musikkapelle aufzunehmen. Seine Musikbegeisterung beschränkt sich aber nicht nur auf unsere Musikkapelle, er wirkt unter anderem auch bei der Jugendkapelle „No Control“ und bei der „Blaskapelle Vinalia“ mit. Gute Musik und eine lebendige gut funktionierende Gemeinschaft sind ihm nicht nur ein Anliegen, er versucht auch die Musikkapelle in diesem Sinne zu leiten.



Portrait

Obmann

Christian Falkinger



Christian Falkinger wurde am 27. Mai 1973 in KH Hollabrunn geboren. Kindergarten sowie Volks- und Hauptschule besuchte er in Zellerndorf. Anschließend ging es weiter in der damals noch bestehenden Weinbauschule Retz. Nach der Schulausbildung und einige Zeit im Betrieb seines Onkels folgten Führerschein und der Zivildienst beim Roten Kreuz in Retz. Danach wurde er zuerst als Aushilfe, später hauptberuflich als LKW Lenker tätig. Durch das Rote Kreuz Raoul Richter jun. kennen gelernt, reifte schließlich die Idee, Fahrlehrer zu werden. Den Beruf 1996 erlernt, übt er nun seither auch aus.

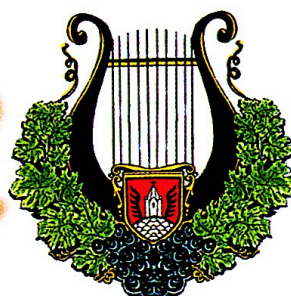
Seinen musikalischen Weg begann er im Alter von 10 Jahren. Mit einem Jahr Blockflöte und anschließend Trompete. Nach 2 mehr oder weniger erfolgreichen Jahren Trompete wollte er eigentlich das Ganze schon sein lassen. Der letzte Versuch war dann Günther Kurta. Er nahm sich seiner an und wechselte gleich einmal auf Tenorhorn. Mit dem neuen Instrument neue Freude gewonnen, legte er 1987 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab und im Jahre 1990 dann auch noch in Silber.

Der Eintritt in die Musikkapelle Zellerndorf erfolgte 1987 und die Wahl zur ersten Funktion im Vorstand war 1994 in die Funktion als Schriftführer-Stv., 1996 Schriftführer, 1998 Obmann-Stv. und schließlich 2004 Obmann.

Neben der Musikkapelle verbringt er seine Freizeit beim Roten Kreuz, dem er seit der Zivildienstzeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Erste-Hilfe-Kurse treu geblieben ist.

Seit dem Jahr 2000 ist er mit seiner Frau Margit verheiratet. Er hat 2 Söhne im Alter von 19 und 8 Monaten, denen er sich voll und ganz widmet. Leider müssen sie ihn dennoch oftmals entbehren, da die Vereinsaktivitäten schon einige Zeit in Anspruch nehmen. Klein Peter, der Ältere, bekam zum ersten Geburtstag eine kleine Mundharmonika, der er schon die ersten Töne entlockt. Somit ist vermutlich auch für den Nachwuchs in der Musikkapelle Zellerndorf gesorgt.

Unterstützende Mitglieder



Wir danken allen unterstützenden Mitgliedern für Ihren
Jahresbeitrag von 15,-- €.

Deinzendorf

Jordan Ilse
Gettinger Franz
Heinzl Josef
Schneider Friedrich
Schubert Michaela

Dietmannsdorf

Schwab Bettina

Pulkau

Forsthuber Josef, VD
Silberbauer Leopold
Schön Franz

Gastern

Wagner Veronika

Zellerndorf

Amon Franz
Arthold Gerhard
Bauer Karl
Bussek Ewald, Mag.
Diem Josef
Diem Leopoldine
Döllner Gerda
Döllner Helmut sen.
Falkinger Anna
Falkinger Margit
Fleischer Franz, VD. i.R.

Fleischer Martha
Forster Wilhelm
Geister Renate
Gollhofer Leopoldine, HD.
Graf Walter
Graf Willibald
Großmayer Brigitte
Hacker Anton sen.
Hawle Erna
Heilingner Gertraud
Heilingner Hermann
Heilingner Johann
Hirsch Leopoldine
Huber Ingrid
Jäger Rudolf
Kamhuber Josef
Kamhuber Rupert
Kasper Christine
Kranzl Günter
Lawitzka Hedwig
Mantler Franz, Dechant
Maurer Ingrid, SR
Mayer Erwin, Ing.
Messirek Maria
Mödl Peter
Nebral Alfred
Ostap Wilhelm, HD, Bgm.
Patz Elisabeth
Pigisch Josef
Paskalis Peter, Kaplan

Prechtl Franz, Dipl. Ing.
Prechtl Hedwig
Putz Gertraud
Rapp Franz
Redl Norbert
Reinthalder Alfred
Reithofer Maria
Riedl Maria
Riedl Veronika
Rudorfer Erich
Spiegelfeld Franz Xaver
Spiegelfeld Waltraud
Schachner Maria
Schaesberg Christoph
Schaesberg Maria
Schmalzbauer Otto
Schneider Franz sen.
Schneider Herbert
Schneider Johann
Schneider Robert sen.
Schneller Gerhard, Dr.
Schönhofer Franz sen.
Schrammel Josef
Schreiber Ernst
Schuch Christine
Schwayer Karl
Thurner Edith
Toifl Karl
Trauner Hannelore
Trauner Renate

50 Jahre Musikkapelle Zellerndorf

Trauner Theresia
Waldherr Elisabeth
Wallig Maria
Weiländer Franz
Widhalm Johann, OSR
Zimmerl Erich
Znasik Angelik, Mag.

Watzelsdorf

Berwein Johann
Bodansky Josef
Ecker Karl
Eder Maria
Gartner Christa
Jagenteufel Hermann, OSR
Kettler Hans
Kollmann Willibald
Krecht Oskar
Moun Josef
Pflügl Maria
Pflügl Bernhard
Reilinger Karl
Schmid Hermann
Springer Gabriele
Springer Johann
Weiss Robert
Wickenhauser Johann
Zelnicek Maria
Zimmerl Andrea

Platt

Binder Elisabeth
Binder Karl
Brunner Hedwig
Danzinger Willi
Dvorak Anna-Maria
Fidesser Anna
Fidesser Erich
Fidesser Ewald, Mag.
Fidesser Herbert

Fidesser Norbert
Fuchs Karl
Graf Leopold
Habelt Maria
Hnizdo Marcela
Hofbauer Rosa
Holzschuh Erna
Honsig Norbert
Klement Johann
Knapp Karl
Kumerer Rosa
Laudon Romana
Laudon Rudolf
Lindegger Manfred
Manschein Rudolf
Pazelt Johann
Pazelt Wilhelm
Pfeifer Josef, Ök.Rat
Reisinger Josef
Schuster Erich
Thenmayer Johann
Trojan Maria
Wagner Otto
Waldherr Franz sen.
Waldherr Martina
Weiner Karl
Winalek Christiane
Winalek Franz
Wolf Walter

Pillersdorf

Hindler Christian

Peigarten

Kosch Eduard, Bgm.
Stagl Franz

Pfaffendorf

Ecker Walter
Jenisch Karl

Schöngrabern

Leeb Barbara

Wilhelmsdorf

Lembacher Marianne,
Ök-Rätin, LAbg.

Ziersdorf

Bauer Johann, Dr., NR

Retz

Breuer Alois
Moser Josef, HD i.R.
Thurner Wilfried
Löscher Robert

Korneuburg

Ledesma Christine

Karlsdorf

Engelhart Walter
Gruber Walter
Just Ewald
Köllner Robert
Satzinger Friedrich
Teufelsbauer Ernst

Hollabrunn

Molterer Rudolf

Wir gedenken unserer verstorbenen Förderer:

Godfried Thurner, OMR Dr.
Karl Platz, Bgm.
Johann Springer
Gertraud Jagenteufel
Katharina Huber
Ludwig Baumgartner
Matthias Fidesser, OSR

Orchesterportrait



Holz



Querflöte

Sabine Böck (* März 1985)
Studentin (PÄDAK – Wien)
Mitglied seit: 1998,
spielt Querflöte (LA Gold)

Cornelia Schubert (* Mai 1986)
Studentin (TU - Wien)
Mitglied seit: 2000,
spielt Querflöte (LA Bronze) und Klavier

Karin Schwab (* November 1987)
Schülerin (HBLA – Hollabrunn)
Mitglied seit: 1999,
spielt Querflöte (LA Silber)
und Schlagwerk

Cornelia Schwayer (* April 1990)
Schülerin (HAK – Retz)
Mitglied seit: 2004,
spielt Querflöte (LA Bronze) und Gitarre

Elke Schneider (* Mai 1990)
Schülerin (Gymnasium – Hollabrunn)
Mitglied seit: 2003,
spielt Querflöte (LA Bronze)

Klarinette

Norbert Trauner (* Nov. 1985)
Schüler (HAK – Retz)
Mitglied seit: 1997,
spielt Klarinette (LA Gold)
u. Saxophon
Musiker auch bei No Control, JBO **)
und SBO. **)

Karin Winalek (*März 1983)
Studentin (Physiotherapie – Wien)
Mitglied seit: 1996,
spielt Klarinette (LA Gold), Saxophon, E-
Bass und Gitarre (LA Silber).

Tanja Huber (* Juli 1989)
Schülerin (HAK – Retz)
Mitglied seit: 2001,
spielt Klarinette (LA Bronze)
und Saxophon (LA Bronze)
Musikerin auch beim JBO

Tanja Rockenbauer (* Juni 1990)
Schülerin (HAK – Retz)
Mitglied seit: 2003,
spielt Klarinette (LA Silber).
Musikerin auch beim JBO und der
Burgmusik Kaja

Edith Trauner (* Oktober 1990)
Schülerin (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2004,
spielt Klarinette (LA Bronze)
und Gitarre.
Musikerin auch beim JBO

Mag. Helmut Döllner (*November 1976)
Angestellter (WKO – Wien)
Mitglied seit: 1989,
spielt Klarinette (LA Gold)
und Klavier

Maria Putz (*Mai 1982)
Krankenschwester (Wien)
Mitglied seit: 1995,
spielt Klarinette (LA Bronze)

Martha Graf (* Juli 1980)
Beamtin in Karenz
Mitglied seit: 1994,
spielt Klarinette (LA Silber)

Saxophon

Bernhard Mayer (* März 1961)
Angestellter (Caritas – Retz)
Mitglied seit: 1974,
spielt Alt-Saxophon

Herbert Hacker (* Dezember 1950)
Landwirt
Mitglied seit: 1965,
spielt Tenor-Saxophon

**) SBO = Symphonisches Blasorchester
JBO = Jugendblasorchester

Tiefes Blech



Tenorhorn / Bariton

Thomas Winalek (* Oktober 1988)
Schüler (SDV – Korneuburg)
Mitglied seit: 2000,
spielt Tenorhorn (LA Gold) und Posaune
Musiker auch beim JBO, SBO, No Control
und TU Orchester

Josef Graf (* Mai 1949)
Landwirt
Mitglied seit: 1964,
spielt Tenorhorn

Herbert Winalek (* März 1963)
Landwirt
Mitglied seit: 1979,
spielt Tenorhorn
Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Andreas Winalek (* Juli 1991)
Schüler (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2002,
spielt Tenorhorn (LA Bronze)
Musiker auch bei JBO.

Christian Falkinger (* Mai 1973)
Angestellter (Fahrschule – Retz)
Mitglied seit: 1987,
spielt Bariton (LA Silber) und ist
seit 2004 Obmann.

Lukas Heinzl (* Juni 1992)
Schüler (Gymnasium - Hollabrunn)
Mitglied seit: 2003,
spielt Bariton (LA Bronze)
Musiker beim JBO und No Control

Waldhorn

Christa Waldherr (* Juni 1962)
Angestellte (Pfarramt – Zellerndorf)
Mitglied seit: 1982,
spielt Waldhorn und Querflöte
Musikerin auch bei der Dorfmusik Platt

Elisabeth Messirek (* Febr. 1993)
Schülerin (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2004,
spielt Horn (LA Bronze) und Violine

Posaune

Josef Messirek (* August 1953)
HS-Oberlehrer, MS-Leiter - Zellerndorf
Mitglied seit: 1980,
spielt Posaune und Tenorhorn

Franz Waldherr (* April 1959)
Selbständig (Fleischhauer -Platt)
Mitglied seit: 1974,
spielt Posaune
Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Johannes Graf (* März 1974)
Landwirt
Mitglied seit: 1990,
spielt Posaune und Jagdhorn
in einer Jagdhornbläsergruppe

Tuba

Franz Schneider (* Jänner 1962)
Polizeibeamter (Bezirk Hollabrunn)
Mitglied seit: 1974,
spielt Tuba

Franz Winalek (* März 1960)
Angestellter (Raika – Retz)
Mitglied seit: 1974,
spielt Tuba und E-Bass
Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Günther Kurta (* Oktober 1949)
Gemeindebediensteter (Gemeinde – Zellerndorf)
Mitglied seit: 1963
Günther spielt Tuba und. Waldhorn
Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Hohes Blech



Flügelhorn

Franz Holzschuh (* Jänner 1957)

Landwirt

Mitglied seit: 1970,

spielt Flügelhorn

Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Franz Holzschuh jun. (* Mai 1987)

Schüler (HTL – Hollabrunn)

Mitglied seit: 2000,

spielt Flügelhorn (LA Bronze)

Musiker auch bei der Dorfmusik Platt

Johann Huber (* Jänner 1957)

Selbständig (Kaufmann - Zellerndorf)

Mitglied seit: 1970,

spielt Flügelhorn

Dipl.-Ing. Harald Teufelsbauer

(* April 1980)

Angestellter + Student (TU-Wien)

Mitglied seit: 1993,

spielt Flügelhorn (LA Gold) und ist seit 2004 Kapellmeister.

Musiker auch bei Vinalia, No Control

Werner Huber (*September 1987)

Schüler (Weinbauschule - Krems)

Mitglied seit: 1996,

spielt Flügelhorn (LA Bronze) und

Trompete

Thomas Jordan (*Februar 1989)

Schüler (HTL – Hollabrunn)

Mitglied seit: 2002,

spielt Flügelhorn (LA Bronze)

Trompete

Andreas Trauner (* Juni 1987)
Schüler (HTL – Hollabrunn)
Mitglied seit: 2000,
spielt Trompete (LA Silber)
Musiker auch beim JBO u. No Control

Bernhard Huber (* Mai 1985)
Zivildienstler (RK – Retz)
Mitglied seit: 1995,
spielt Trompete (LA Silber)
Musiker auch beim JBO u. No Control

Marketenderinnen



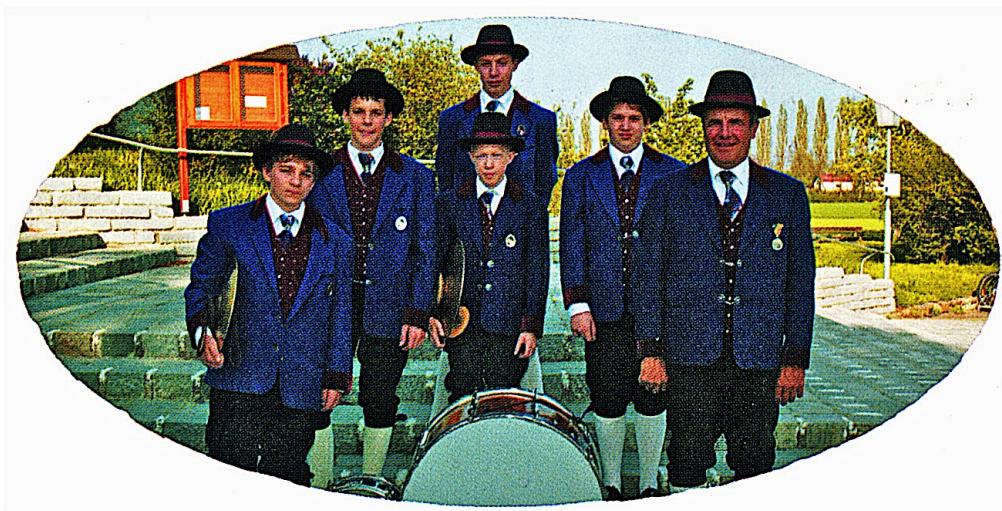
Patricia Mandlbürger (*Jänner 1982)
Angestellte (Caritas – Zellerndorf),
Rel.-Lehrerin (HS-Zellerndorf)
Mitglied seit: 1996,
ist Marketenderin,
spielt selbst Klavier und Akkordeon.

Daniela Krottendorfer (* April 1985)
Studentin (BWL – Uni Wien)
Mitglied seit: 2000,
ist Marketenderin,
spielt selbst auch Gitarre.

Judith Neunteufel (* August 1990)
Schülerin (HAK – Retz)
Mitglied seit: 2004,
ist Marketenderin,
spielt selbst Gitarre.

Theresa Bussek (*September 1990)
Schülerin (BG -Hollabrunn)
Mitglied seit: 2005,
ist Marketenderin (leider nicht im Bild)
spielt selbst auch Gitarre und Klavier.

Schlagwerk



Franz Krottendorfer (* Juli 1951)
Landwirt
Mitglied seit: 1966

Stefan Schneider (* November 1989)
Schüler (HTL – Hollabrunn)
Mitglied seit: 1998
(LA Silber), spielt auch noch
Trompete (LA Bronze).
Musiker auch beim JBO und No Control

Josef Messirek jun. (* Sept. 1989)
Schüler (HBLA – Hollabrunn)
Mitglied seit: 1999, (LA Bronze).

Stefan Winalek (* August 1991)
Schüler (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2004 (LA Bronze).
Musiker beim JBO

Roman Holzschuh (* März 1992)
Schüler (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2004 (LA Bronze).
Musiker beim JBO

Benedikt Bussek (* März 1992)
Schüler (HS – Zellerndorf)
Mitglied seit: 2005 (LA Bronze).
Musiker beim JBO

Individuelle Planung für die Realisierung Ihrer persönlichen Wünsche ist unser oberstes Ziel. Baubiologisch ordnungsgemäße Ausführung ist seit 30 Jahren das erklärte Gebot

aller 60 Mitarbeiter, ob wir als Baustofflieferant, Errichter Ihres Rohbaues oder als Generalunternehmer für Ihr individuell geplantes Massivhaus (als wertbeständige Immobilie) tätig sind.

Unterstützung bei Behörden, Bauzeitgarantie, Fixpreisgarantie, Keller – geschalt od. gemauert, Obergeschosse – Ziegel, auch in Mischbauweise (Holz – Ziegel), Beratung bei Fassadenarbeiten, verschiedene Ausbaustufen auch mit Bauherrenmithilfe, Gewölbearbeiten mit alten oder neuen Mauerziegeln, u.v.m.



**innovativ
zuverlässig
massiv**

HOCH- UND TIEFBAU, BAUSTOFFE



Baugesellschaft

2070 Retz • Unternalb 261 • Tel 02942/2605 • Fax DW 22 • buero@bauges-retz.at

www.bauges-retz.at

Ein herzliches Dankeschön allen Inserenten, die durch Ihren Beitrag die Produktion dieser Festschrift unterstützen!